

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2020 - Kurzfassung -

Aktivseite	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Veränderung in %
Barreserve	8.499.017,28	8.613.433,91	-1,3%
Schuldtitel	0,00	0,00	0,0%
Forderungen an Kreditinstitute	41.563.015,43	26.519.337,05	56,7%
Forderungen an Kunden	291.557.498,17	266.092.882,17	9,6%
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	72.777.860,54	64.376.658,86	13,1%
Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere	19.173.341,70	18.788.345,39	2,0%
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	15.507.951,59	15.508.816,79	0,0%
Anteile an verbundenen Unternehmen	100.000,00	100.000,00	0,0%
Treuhandvermögen	1.301.951,15	2.889,83	44952,9%
Sachanlagen	6.658.549,85	6.758.132,15	-1,5%
Sonstige Vermögensgegenstände	2.811.347,54	883.174,65	218,3%
Rechnungsabgrenzungsposten	13.597,70	26.467,70	-48,6%
Summe der Aktiva	459.964.130,95	407.670.138,50	12,8%

Passivseite	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.003.385,40	19.544.082,58	17,7%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	384.223.257,28	339.894.260,21	13,0%
Treuhandverbindlichkeiten	1.301.951,15	2.889,83	44952,9%
Sonstige Verbindlichkeiten	586.111,89	552.647,13	6,1%
Rechnungsabgrenzungsposten	7.439,15	7.439,15	0,0%
Rückstellungen	3.573.441,29	2.723.370,24	31,2%
Fonds für allgemeine Bankrisiken	16.600.000,00	15.000.000,00	10,7%
Gezeichnetes Kapital	7.920.969,84	7.847.724,54	0,9%
Ergebnisrücklagen	21.750.000,00	21.150.000,00	2,8%
Bilanzgewinn	997.574,95	947.724,82	5,3%
Summe der Passiva	459.964.130,95	407.670.138,50	12,8%
Eventualverbindlichkeiten (Bürgschaften)	4.704.079,53	3.186.442,60	47,6%
Andere Verpflichtungen (Kreditzusagen)	20.134.943,16	18.915.458,87	6,4%

IMPRESSUM:

inside - Das Informationsmedium für die Kunden der Raiffeisenbank Neustadt eG

Herausgeber: Raiffeisenbank Neustadt eG, Raiffeisenstraße 1, 53577 Neustadt/Wied
Ausgabe: Mai 2021
Erscheinungsweise: 3 Ausgaben pro Jahr
Druck: Bert + Jörg Rahm Drucktechnik, Asbach



Raiffeisenbank Neustadt eG



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Veränderung in %
Zinserträge	8.457.778,94	8.539.123,16	-1,0%
Zinsaufwendungen	673.304,62	687.100,14	-2,0%
Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	369.045,80	398.163,65	-7,3%
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben	20.238,00	374.867,42	-94,6%
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,0%
Provisionserträge	4.161.691,75	3.884.023,47	7,1%
Provisionsaufwendungen	250.069,57	297.323,21	-15,9%
Sonstige betriebliche Erträge	575.746,10	484.075,55	18,9%
Personalaufwand	5.354.885,78	5.496.064,39	-2,6%
Andere Verwaltungsaufwendungen	2.875.534,91	2.578.704,62	11,5%
Abschreibungen auf Sachanlagen	459.846,79	458.864,25	0,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	62.387,65	96.327,33	-35,2%
Abschreibungen auf Forderungen, Wertpapiere und Beteiligungen	157.210,75	177.764,09	-11,6%
Überschuss der normalen Geschäftstätigkeit	3.751.260,52	3.888.105,22	-3,5%
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,0%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.249.339,66	1.063.150,22	17,5%
Sonstige Steuern	21.609,36	22.745,92	-5,0%
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.600.000,00	1.900.000,00	-15,8%
Jahresüberschuss	880.311,50	902.209,08	-2,4%
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	117.263,45	45.515,74	157,6%
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,0%
Bilanzgewinn	997.574,95	947.724,82	5,3%

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk, der Bericht des Aufsichtsrates sowie der Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung 2020

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss von 880.311,50 EUR - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 117.263,45 EUR - (Bilanzgewinn von 997.574,95 EUR) wie folgt zu verwenden:

Dividende 3,00%	233.504,48 EUR
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	200.000,00 EUR
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	400.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	164.070,47 EUR
Bilanzgewinn	997.574,95 EUR

Geschäftsbericht 2020 - Kurzfassung -

Die Raiffeisenbank Neustadt ist gestärkt aus dem Corona-Krisenjahr 2020 hervorgegangen. „Ärmel hochkrepeln und für die Kunden da sein“, lautete die Devise der Genossenschaftsbank. Vorstandsmitglied Konrad Breul stellt zufrieden fest: „Unser Konzept der Nähe, das unsere hochmotivierte Mannschaft täglich mit Leben füllt, hat sich gerade während der Pandemie bewährt.“ In nüchternen Zahlen liest sich das so: Die Bilanzsumme stieg um 12,8 % auf 460 Mio. Euro und die Kunden vertrauten der Raiffeisenbank unterm Strich 384 Mio. Euro an - ein Plus von 13%.

Auch bei der Raiffeisenbank Neustadt ist das Jahr 2020 natürlich anders verlaufen als geplant. Als die Pandemie vor einem Jahr ihren Lauf nahm, galt es nicht nur ein konsequentes Hygienekonzept aufzustellen und umzusetzen, sondern vor allem an die Kunden zu denken: „Unsere Berater haben innerhalb kurzer Zeit zu ihren Firmenkunden Kontakt aufgenommen, um zu erfahren, ob wir helfen können“, erläutert Vorstandsmitglied Martin Leis. Da ging es nicht nur um Unterstützung bei der Beantragung staatlicher Hilfen, sondern auch um ganz pragmatische Ansätze: „Manchmal reicht es schon, wenn wir einen laufenden Kredit etwas strecken oder Raten stunden. Wir haben für jeden, der Hilfe brauchte, eine Lösung gefunden“, stellt Martin Leis fest und lobt die Arbeit der 84 Mitarbeiter*innen des Hauses. Und Konrad Breul ergänzt: „Wir müssen uns zumindest derzeit um kein einziges Unternehmen aus unserer Kundschaft ernsthaft Sorgen machen.“

Ähnlich sieht es im Privatkundenbereich aus. Die Corona-Pandemie sorgte keinesfalls für Krisenstimmung, sondern stellte die Raiffeisenbank vor eine zuvor nicht absehbare Herausforderung. Gesunkene Konsumausgaben sorgen dafür, dass die Kunden mehr Geld im Portemonnaie haben. Die Folge: Der Gesamtbestand an Einlagen auf Bankkonten und in anderen Geldanlagen, z.B. in Fonds und Depots

wuchs deutlich um 9,1% auf 681 Mio. Euro. Während die Einen teils große Summen in Wertpapiere investierten, setzten andere auf „Betongold“. So konnten in großem Umfang Immobilienprojekte begleitet werden und das Kreditgeschäft wuchs entsprechend um 9,6 % auf 292 Mio. Euro. Besonders erfreulich: Auch die Anzahl der Girokonten nahm erneut zu - um 1,4% auf fast 16.000.

Nach wie vor ist der Zinsüberschuss die wichtigste Einnahmequelle. Im Geschäftsjahr 2020 fiel er zwar um 450.000 Euro geringer aus, dies ist aber überwiegend dadurch zu erklären, dass Dividendenzahlungen aus Beteiligungen in Höhe von 350.000 Euro ausgeblieben sind. Hintergrund: Die Bankenaufsicht hat diese Zahlungen aufgrund der Pandemie untersagt.

Die Raiffeisenbank Neustadt selbst, die aufgrund ihrer Größe nicht direkt von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt wird, plant auch für 2020 - die Zustimmung der Vertreterversammlung vor-

ausgesetzt - eine Dividende auszuzahlen. Davon profitieren dann die 11.108 Mitglieder der Bank.

Der Blick zurück auf das abgelaufene Geschäftsjahr fällt in einem Punkt etwas wehmütig aus: „Wir wollten den Dialog mit unseren Mitgliedern durch die Gründung von Regionalbeiräten weiter stärken. Dieses Vorhaben wurde durch die Pandemie ausgebremst. Im Laufe dieses Jahres wollen wir dies aber nachholen“, betont Konrad Breul. Und noch eine Hoffnung haben er und sein Kollege Martin Leis: dass sich noch junge Menschen melden, die bei der Raiffeisenbank ihre Ausbildung machen möchten.

„Der Fachkräftemangel ist leider auch in Neustadt angekommen“, so Martin Leis. „Dabei bietet die Bank interessante Arbeitsplätze mit unterschiedlichsten Herausforderungen, z.B. im direkten Kundenkontakt oder auch in der Banksteuerung. Und auch an den Wissensdurst der Nachwuchskräfte wird gedacht. Nach der Ausbildung unterstützen wir ein berufsbegleitendes Studium.“



Für Sie berichtet: Martin Leis, Vorstand

bankintern



Für Sie berichtet:
Konrad Breul,
Vorstand

Neues Ultraschallgerät für die Kamillus-Klinik Gewinnsparende machen es möglich

Diese Spende ist eine Investition in die Lebensqualität vieler Patienten; davon ist der ärztliche Direktor der Asbacher Kamillus-Klinik, Dr. Dieter Pöhlau, überzeugt und freut sich sichtlich über die Zuwendung der Raiffeisenbank Neustadt in Höhe von 10.000 Euro. Dieser Betrag hat der Klinik die Anschaffung eines modernen Ultraschallgeräts für die Neurologie ermöglicht. Die Gesamtinvestition wurde gemeinsam mit dem Förderverein der DRK-Kamillus-Klinik gestemmt, dessen Vorsitzender Helmut Reith sich ebenfalls bei der Raiffeisenbank Neustadt für die großzügige Spende bedankte.

Kein Wunder also, dass Vorstand Konrad Breul nur in glückliche Gesichter blickte, als er mit dem symbolischen Scheck in die Klinik kam, um sich ein Bild von der dringend benötigten Anschaffung zu machen. „Unser

Motto lautet: Aus der Region, für die Region. Diesen Gedanken hat Friedrich Wilhelm Raiffeisen einst geprägt, und wir stehen weiter in dieser Tradition“, betonte Konrad Breul. „Wir freuen uns, dass wir mit dieser Spende aus den Zweckerträgen unseres Gewinnsparens den Weg für Ihr Herzansliegen freimachen konnten.“

Hilfe bei Blasenstörungen

Besonders Margot Kieruj, die Leiterin der Neurologie, ist froh, ihre Patienten noch besser untersuchen zu können. „Durch das Ultraschallgerät wird meine Arbeit deutlich erleichtert“, berichtet die Fachärztin für Urologie, die nach ihrer Tätigkeit als Konsiliarin der Uniklinik Bonn seit nunmehr vier Jahren an der Kamillus-Klinik wirkt. Sie behandelt in Asbach insbesondere Blasenstörungen, wie sie bei der Multiplen Sklerose aber auch

bei anderen Erkrankungen auftreten. Mit dem neuen Ultraschallgerät, das auch spezielle Untersuchungen ermöglicht, kann die Behandlung viel gezielter erfolgen. So ist es z.B. möglich, eine überaktive Blase durch ein spezielles Mittel zu beruhigen. „Es handelt sich um ein besonders gutes Ultraschallgerät, das eine harmlose Untersuchung und eine zügige Diagnose ermöglicht“, erläutert Margot Kieruj.

Mehr Lebensqualität

Dr. Dieter Pöhlau ist als Chefarzt der Neurologie und des Multiple-Sklerose-Zentrums in Asbach froh über diese Verbesserung: „Durch die Behandlung von Blasenstörungen kann die Lebensqualität unserer Patienten oft sehr deutlich verbessert werden.“

Kurz erklärt: Gewinnsparen

„Gewinnen. Sparen. Helfen.“ Das ist das Motto des Gewinnsparens, der mit dem System der Gewinnsparende eine großartige Lösung geschaffen hat, um sparen und spenden zu vereinen. Wenn Sie Gewinnsparende kaufen, wird der größte Teil des monatlichen Losbeitrags als Sparrate für Sie zurückgelegt. Diesen Teil erhalten Sie am Jahresende ausbezahlt. Vom Restbetrag wird einerseits die Teilnahme an den monatlichen Verlosungen finanziert und ein weiterer Anteil fließt über gezielte Spenden in die Region. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.raiba-neustadt.de/gsv.



Sei ein Held: Spende an den Kindergarten „Hand in Hand“

„Sei ein Held“. So heißt das Programm für soziales Engagement unserer Mitarbeiter*innen. Dabei stellen wir einen Teil der Fördergelder aus den Gewinnsparenden zur Verfügung, um Herzansgelegheiten unserer Kolleg*innen zu unterstützen. Einzige Voraussetzung: Die Spende kommt direkt unserer Region zugute.

Roland Pees, Filialleiter in Straßenhaus und Vater einer kleinen Tochter, hat „Sei ein Held“ zum Anlass genommen, den Kindergarten „Hand in Hand“ seiner Tochter in Oberhonnefeld mit neuem Turn-Equipment zu unterstützen. Die Sportgeräte sind auch schon in die Turnhalle eingezogen und sobald die Pandemie es zulässt, werden sie bei einem Kindergarten-Projekt unter dem Motto „Bewegung macht stark“ offiziell eingeweiht.



Gut zu wissen: Testen für mehr Sicherheit

Seit 20. April sind alle Unternehmen in Deutschland verpflichtet, ihren Mitarbeitern regelmäßig Corona-Selbsttests anzubieten. Doch auf diese Entscheidung wollten wir gar nicht erst warten. Bereits seit einigen Wochen stellen wir unseren Mitarbeiter*innen wöchentlich einen Corona-Selbsttest zur Verfügung. Zudem konnten wir Vereinbarungen mit medizinischen Einrichtungen in der jeweiligen Region treffen, so dass unsere Kolleg*innen dort ein Mal pro Woche zusätzlich getestet werden können. Die mit diesen Tests verbundene Sicherheit ist uns wichtig, weil wir uns der großen Verantwortung gegenüber den Kunden, die uns besuchen, sehr bewusst sind. Die Pandemie wird uns vermutlich noch viel Geduld und auch einige finanzielle Ressourcen abverlangen, bis wieder ein „normaler“ Alltag möglich ist.



Für Sie berichtet:
Dirk Asbeck,
Prokurist

Die erste Sparlösung, die Ihre Erwartungen übertrifft: R+V Ansparkombi Safe+Smart

Moderne Spareinlagen müssen alles können: Sicherheit bieten, Ertragschancen ermöglichen und dennoch verfügbar sein.

Klingt zu gut um wahr zu sein? Nicht ganz. Die R+V Ansparkombi Safe+Smart bietet Ihnen eine clevere Sparrmöglichkeit, die alle Kriterien vereint, von denen man bisher dachte, sie seien nur in unterschiedlichen Produkten zu finden. Die R+V hat es geschafft, das „magische Dreieck“ der Geldanlage (Sicherheit, Liquidität und Ertrag) in einem Produkt harmonisch zu vereinen - und Sie entscheiden über die Gestaltung.

Ihre Vorteile liegen auf der Hand:

- Sie können die Gewichtung zwischen Ertragschance und Sicherheit selbst festlegen und jederzeit nach Wunsch ändern.

- Ihr Sparkapital ist jederzeit verfügbar und Sie binden sich an keine feste Laufzeit.
- Sie entscheiden, wie hoch Ihre monatliche Sparrate ist und ob Sie zwischendurch auch flexibel einzahlen möchten.
- Ratenanpassungen und -aussetzungen sind jederzeit möglich.
- Sie profitieren von den Entwicklungen des Kapitalmarktes und einer professionellen Vermögensverwaltung.
- Dabei können Sie Ihre Spareinlage ganz einfach online verwalten.

Sie sehen, es gibt sie - die ideale Sparlösung für alle, die sicher, flexibel und chancenorientiert ansparen möchten. Ihr Kundenberater informiert Sie gerne über dieses attraktive Angebot.

R+V-ANSPARKOMBI SAFE+SMART

Die erste Sparlösung, die Ihre Erwartungen übertrifft.

- › Sparrate flexibel anpassbar
- › Wachsendes sicheres Kapital
- › Auszahlungen möglich

Jetzt informieren

Du bist nicht allein.

Jeder Wohntraum hat mal klein angefangen: Starten & Sparen mit Schwäbisch Hall

Die eigenen vier Wände sind etwas ganz besonderes. Viele wünschen sich, ihr Zuhause so zu gestalten, wie sie möchten - ohne Kompromisse, Abstriche oder Verpflichtungen gegenüber dem Vermieter. Unsere jungen Kunden haben heute schon die Chance, früh etwas dafür zu tun, dass das Traumhaus kein Wunschtraum bleibt. Denn wer früh Eigenkapital aufbaut, kann sich durch staatliche Förderung noch mehr Guthaben sichern und später von niedrigen Zinsen profitieren. Der Bausparvertrag macht's möglich. Und denken Sie bitte daran: Die Zinsen waren nie günstiger als jetzt.



Inside

inside Ausgabe 51 • Mai 2021



Weil Deine Mitgliedschaft jetzt noch mehr kann.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gute Nachrichten für alle Mitglieder und die, die es noch werden wollen: Ihre Mitgliedschaft kann jetzt noch mehr!

Die Raiffeisenbank Neustadt ist in den letzten Jahren sehr dynamisch gewachsen und dieser Trend setzt sich auch im Jahr 2021 weiter fort. An dieser positiven Entwicklung wollen wir unsere Mitglieder teilhaben lassen und haben die Möglichkeit, sich an der Bank zu beteiligen, erhöht. Ab sofort können Sie insgesamt zehn Geschäftsanteile im Gegenwert von 2.600,- EUR zeichnen. Sollten Sie also bereits vier Anteile besitzen, können jetzt sechs weitere hinzukommen.

Anteile. Und auch der MitgliederBonus funktioniert nach dem bisher bekannten System. Sie können insgesamt 104 Punkte sammeln, die bares Geld wert sind und die Rendite Ihrer Beteiligung erhöhen.

Das erweiterte Angebot an unsere Mitglieder ist Teil unserer umfassenden Eigenkapitalstrategie. Zusammen mit den Rücklagen der Bank und dem Sonderfonds für allgemeine Bankrisiken sichern die Geschäftsguthaben eine solide Eigenkapitalbasis. Zum Stichtag 31.12.2020 addierten sich diese Bestandteile auf stolze 46 Mio. Euro. In den letzten Jahren ist unser Eigenkapital ständig spürbar gewachsen. Jetzt ist es aber wichtig, dass es mit dem Wachstumstempo der Bank mithält.

Dabei bleibt das demokratische Prinzip unverändert. Weiterhin gilt: 1 Mitglied = 1 Stimme - unabhängig von der Anzahl der

Kurz erklärt: MitgliederBonus

Mitglieder, die eng mit uns zusammenarbeiten, erhalten dafür Bonuspunkte. Der Wert der Punkte wird jährlich zusammen mit der Dividende nach der Vertreterversammlung ausgezahlt. Punkte gibt es z.B. für Gehaltseingänge, Sparkapital und Kredite. Ihr Kundenberater erläutert Ihnen das Prinzip gerne in einem persönlichen Gespräch und ermittelt die Höhe Ihrer individuellen Beteiligungsrendite (auf Basis der Vorjahreswerte).

Die Mitglieder sind von Beginn an der wichtigste Teil der Raiffeisenbank Neustadt, denn ohne sie gäbe es uns nicht. Mitglieder haben die Bank gegründet und sie sind auch heute die Eigentümer der Genossenschaft. Deshalb war es für uns folgerichtig, sie an der positiven Entwicklung der Bank teilhaben zu lassen.

Die Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden zeichnet uns in besonderer Weise aus. Wir wollen Ihre Bank vor Ort und Ihre Brücke zum Erfolg sein. Auch während der Corona-Pandemie können Sie sich darauf verlassen, dass wir Ihnen zur Seite stehen, wo immer wir können. Die Türen aller unserer sieben Geschäftsstellen stehen Ihnen auch in Zukunft weiterhin offen, so wie Sie es von uns kennen. Hervorragend ausgebildete Ansprechpartner unterstützen Sie in allen Finanzfragen und unser Team Kundenservice betreut Sie über unsere telefonischen und digitalen Kontaktwege.

Wir dürfen bereits Ihr Girokonto führen, aber Sie sind noch kein Teilhaber der Bank? Werden auch Sie Mitglied! Werden Sie Teil der starken Gemeinschaft von aktuell über 11.000 Mitgliedern. Als Mitglied profitieren Sie zudem von vielen Vorteilen und Zusatzleistungen. Lassen Sie sich jetzt überzeugen. Sprechen Sie uns an.